



PRESSEMAPPE 2026

2 Editorial

3 Neuheiten 2026
3 nya Tisch
5 nya Stuhl
7 nya Beimöbel
9 nya Küche
11 core Beimöbel
14 Neue Materialien

16 Interview mit Designerin Stephanie Jasny

18 TEAM 7. The Art of Living with Wood.

20 Designerporträts



Stefan und
Georg Emprechtinger

Editorial

Das Jahr 2026 markiert für TEAM 7 einen wichtigen gestalterischen Schritt. Wir erweitern unser Design um eine organische Formensprache, die Räume weicher, sinnlicher und unmittelbarer erlebbar macht. Ausgangspunkt dieser Entwicklung ist die Zusammenarbeit mit der Berliner Designerin Stephanie Jasny, deren Entwürfe ein neues Zusammenspiel von Präzision und Sanfttheit zeigen. Mit nya führen wir Formen ein, die fließen, beruhigen und das Naturholz auf eine neue Weise inszenieren.

Der nya Tisch bildet den Schwerpunkt dieser Neuheiten: ein skulpturaler Mittelpunkt mit markantem Fuß, ruhigen Radien und einer fließenden Silhouette, die sich in jedem Wohnraum harmonisch entfaltet. Der dazugehörige Stuhl übersetzt diese Sprache in eine weiche, körpernahe Präsenz mit großzügiger Polsterung und klar definier-ten Linien. Die Beimöbel greifen die neue Formensprache nahtlos auf und schaffen Übergänge zwischen Wohnen, Essen und Kochen. Ergänzt wird die Kollektion durch eine Küche, die die weichen Rundungen subtil einsetzt und so einen Raumtypus entstehen lässt, der Wärme und Präzision verbindet.

Parallel dazu führt uns core zurück zu unserem Markenkern: Naturholz in seiner reinsten Form. Die Beimöbel-Serie setzt auf präzise Geometrie und stellt die unverwechselbare Materialität von Holz in den Mittelpunkt. Wir haben hier bewusst auf Variantenvielfalt verzichtet und uns ganz auf handwerkliche Details, filigrane Ausführung und klare Funktion konzentriert. core bildet einen bewussten Gegenpol zu nya und zeigt gleichzeitig, wie vielseitig die Handschrift von TEAM 7 geworden ist.

Gemeinsam stehen die Neuheiten 2026 für eine gestalterische Erweiterung, die unsere Marke stärkt: sinnlich in der Wahrnehmung, präzise in der Ausführung und konsequent in der Haltung. Wir möchten Räume schaffen, die man intuitiv versteht, und Möbel, die bleiben. Mit nya und core gehen wir diesen Weg konsequent weiter aus Überzeugung und mit großer Sorgfalt für Material und Gestaltung.



Dr. Georg Emprechtinger
CEO, geschäftsführender Eigentümer



Stefan Emprechtinger
Geschäftsführer

NEUHEITEN 2026

ORGANISCH GERUNDET, PRÄZISE DEFINIERT – DER NYA TISCH VON TEAM 7

Design: Stephanie Jasny

Eine Formensprache, die ebenso organisch wie präzise definiert ist: Mit weicher Linienführung und einem skulpturalen Metallgestell verleiht der nya Tisch Räumen Ruhe und wohnliche Eleganz. Ziel von Designerin Stephanie Jasny und TEAM 7 war es, ein Möbel zu schaffen, das emotional berührt, aber auch technisch und ästhetisch überzeugt – mit seidiger Haptik, innovativer Auszugstechnik und der Wärme von echtem Naturholz.

Geschwungene Formen, fließende Übergänge

Neben den geschwungenen Konturen und der sanft abgeflachten Tischkante, die den sinnlichen Charakter des Holzes hervorhebt, wird der Look von nya besonders durch das markante Fußgestell geprägt. Im Aluminiumdruckguss gefertigt, ist eine puristische Form mit fließenden, flächenstetigen Übergängen entstanden, die Stilbewusstsein und Stabilität gekonnt vereint. Eine unmittelbar in das Design integrierte Längszarge garantiert dabei trotz schlanker Geometrie einen sicheren Stand. Leicht konifizierte Beine betonen die visuelle Leichtigkeit des Entwurfs, während ausgewogene Proportionen ausreichend Platz für angenehmes Sitzen schaffen. Auch die handverlesenen Holzoberflächen mit ihrer durchgehenden Maserung zwischen Tisch- und Einlegeplatte tragen entscheidend zum harmonischen Gesamteindruck bei.

Perfekte Symbiose aus Design und Technik

Erhältlich ist nya als Fixtisch mit bootsförmiger oder rechteckiger Tischplatte und als Ausziehtisch mit rechteckiger Tischplatte sowie in zahlreichen Größen-, Farb- und Materialvarianten. Dadurch eröffnet der Tisch große gestalterische





Freiheitspotenziale und passt sich persönlichen Vorlieben und unterschiedlichsten Wohnsituationen gleichermaßen an. Darüber hinaus überzeugt er mit technischer Raffinesse und hoher Benutzerfreundlichkeit: Der Ausziehtisch verfügt über einen leichtgängigen Synchronauszug mit integrierten, beidseitig gedämpften Einlegeplatten, dessen geringe Höhe großzügige Beinfreiheit gewährt. Aufgrund der sorgfältigen Dimensionierung und einem ausbalancierten Zusammenspiel zwischen Fußgestell und Auszug ermöglicht er ein ausgesprochen komfortables Handling. Eine mechanische Tischverriegelung stellt auch in ausgezogenem Zustand höchste Stabilität sicher. Der Beschlag wird von Blenden verdeckt, geschlossen wie auch geöffnet. So fügt sich der Synchronauszug nahtlos in die schlanke Tischsilhouette ein.

Lebenslanger Begleiter

nya setzt nicht nur in puncto Design und Handwerkskunst Maßstäbe, sondern auch in Sachen Nachhaltigkeit: Gefertigt aus massivem, aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammendem Laubholz – und kombiniert mit langlebigem Metall – erfüllt der Tisch höchste ökologische Standards. Die geölten Holzoberflächen sind schadstofffrei und reparierbar. Eine einfache Demontage erleichtert Umzüge, reduziert das Transportvolumen und die damit verbundenen CO₂-Emissionen. Strenge Auswahlkriterien beim Material stellen nicht zuletzt ein sortenreines Rückführen in die entsprechenden Kreisläufe sicher. All das macht nya zu einem ökologisch anspruchsvollen Möbel, das Menschen ein Leben lang begleitet – und so einmal mehr die Markenwerte von TEAM 7 unterstreicht.



NEUHEITEN 2026

ÄSTHETIK UND KOMFORT IN VOLLENDETER BALANCE – DER NYA STUHL VON TEAM 7

Design: Stephanie Jasny

Eine weiche Linienführung und organische Proportionen vereinen sich bei nya zu einem Stuhl von skulpturaler Eleganz. Die bewusste Schlichtheit aller Designelemente prägt den Entwurf, der in Form, Funktion und Ausführung für eine lange Lebensdauer erdacht ist und außergewöhnlich hohen Komfort bietet. Gemeinsam mit dem gleichnamigen Tisch bildet er ein wunderbar stimmiges Ensemble, das seiner Umgebung eine ebenso einladende wie zeitlose Ästhetik verleiht.

Anmutige, organische Silhouette

Von der sinnlichen Schönheit der Natur inspiriert, formen die weich fließenden Konturen der Sitzschale eine anmutige, organische Silhouette. Präzise gesetzte Nähte umrahmen die Polsterflächen und lassen Sitz und Rücken zu einer harmonischen Einheit verschmelzen. Optisch getrennt werden sie durch eine exakte Teilung, wobei die markanten Linien wesentlich zum charakteristischen Look des Stuhls beitragen. Die Sitzschale dient darüber hinaus als komfortable Armauflage, deren Schwung sanft nach vorne abfällt. Ihre Höhe ist so gewählt, dass sie das angenehme Sitzgefühl unterstützt und der Stuhl zugleich platzsparend unter die meisten Tische passt.

Sitzkomfort und Bewegungsfreiheit

Die großzügigen Polster des nya Stuhles schmiegen sich sanft um den Körper und garantieren auch bei längerem Sitzen höchsten Komfort. Sorgfältig zusammengestellte Stoffe und Leder intensivieren das außergewöhnliche Sitzerlebnis und bieten zahlreiche Möglichkeiten, dem Stuhl individuelle Persönlichkeit zu verleihen. Die Basis bildet hier ein solides, leichtes Fußgestell in den Metallfarben clay und schwarz matt, das das Signature-Design des nya Tisches zitiert.

Eine 360°-Drehfunktion schafft Bewegungsfreiheit und vereinfacht die freie Kommunikation am Tisch. Der nicht sichtbar in der Stuhlbasis integrierte Rückstellmechanismus lässt die Sitzschale beim Aufstehen zudem dezent in die Ausgangsposition zurückschwingen – und sorgt so für eine ruhige Gesamterscheinung.





NEUHEITEN 2026

ORGANISCHE FORM VOLLER LEICHTIGKEIT – DIE NYA BEIMÖBEL VON TEAM 7

Design: Sebastian Desch

Feinste Handwerkskunst, nahtlose Übergänge: die nya Sideboards, Highboards und Vitrinen greifen die Formensprache des gleichnamigen Tisches elegant auf und führen sie in einer Möbelkollektion mit vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten fort. Prägendes Designmerkmal sind die Rundungen an den Ecken, die den charakteristischen Look der gesamten nya Familie widerspiegeln.



Luftige, schwerelose Anmutung

Auffällig ist besonders das präzise geformte Fußgestell: Die Füße in den Metallfarben clay und schwarz matt interpretieren subtil das primäre Stilelement des nya Tisches und zitieren die organischen Radien des Tischgestells. Durch ihre Höhe von 24 cm heben sie den Korpus bewusst vom Boden ab, was den Möbeln eine besonders luftige, beinahe schwerelose Anmutung verleiht. Alternativ dazu ist eine wandhängende Variante für die Sideboards oder ein rückspringender Sockel wählbar. Die nya Sideboards, Highboards und Vitrinen lassen sich zudem flexibel an unterschiedlichste Raumsituationen und Interieurs anpassen. Bis zu 32 Varianten können hier ganz nach persönlichem Wunsch konfiguriert werden – etwa in 13 unterschiedlichen Holzarten oder mit gespiegelter Frontaufteilung. Vier ausgewählte MDi-Oberflächen erweitern darüber hinaus den individuellen Gestaltungsfreiraum.

Bewusste Asymmetrie

nya Sideboards und Highboards bieten nicht zuletzt unterschiedlichste Kombinationen aus Laden und Drehtüren. Die bewusste Asymmetrie in der Anordnung der einzelnen Elemente erzeugt eine spannungsvolle, kontrastreiche Ästhetik, die durch die Verbindung von Naturholz und MDi eine umso stärkere Wirkung entfaltet. Die optionalen, senkrechten Fräslungen in den Fronten und Wangen heben den Massivholzcharakter dabei gezielt hervor und schaffen ein intensives haptisches Erleben der natürlichen Holzoberflächen. Dieselbe Detailverliebtheit offenbart sich auch bei der Wahl der Materialien: MDi gilt als Keramik der nächsten Generation und ist von außergewöhnlich präziser Textur und gleichmäßiger Farbgebung. So gelingen fließende Farbverläufe von der Deckplatte bis in die Fronten und durchgängige, zarte Äderungen über die gesamte Höhe.



Vitrinen als elegante Bühne

Mit ihrem Zusammenspiel aus Naturholz, Transparenz und Licht kreieren die nya Vitrinen ein atmosphärisches, anregendes Ambiente. Alurahmentüren aus Klar- oder Rauchglas schaffen eine harmonische Balance aus Wohnlichkeit und Stil-

bewusstsein. Die Verglasung erlaubt einen Blick auf das edle Holz im Inneren, wo eine integrierte LED-Beleuchtung sanfte Lichtakzente setzt. Ausgewählte Stücke können so kunstvoll inszeniert werden – während anderes in der integrierten Massivholzlade verborgen bleibt. Die nya Vitrinen können entweder mit einer Doppeltür aus Glas gewählt werden oder in einer Kombination aus Glas und Holz. Auch hier garantieren die optionalen vertikalen Fräslungen der Holzoberflächen außergewöhnliche optische Tiefeneffekte. Die schlanken Beine werden dazu farblich auf die Alurahmentüren abgestimmt – und vervollständigen damit die sinnliche Anmut des Entwurfs.



NEUHEITEN 2026

ORGANISCHE ÄSTHETIK, MEISTERHAFT INSZENIERT – DIE NYA KÜCHE VON TEAM 7

Design: Sebastian Desch

Inspiriert von natürlichen Formen und sanfte Rundungen: Die nya Küche zeichnet sich durch ihre präzise Linienführung und eine fein ausgewogene Designsprache aus. Im Zusammenspiel mit dem nya Tisch, dem nya Stuhl sowie den zugehörigen Beimöbeln ist so eine Kollektion entstanden, die fließende Übergänge zwischen den Wohnbereichen schafft – und Interior Design als ganzheitlich begreift.

Ein Gestaltungsprinzip, das verbindet

Sorgfältig definierte Radien an den Ecken von Kochinsel und Hochschränken lösen die eckige Grundform der nya Küche subtil auf. Eine Anmutung, die von der runden Barplatte noch verstärkt wird: Auf diese Weise wird die organische Linienführung der gesamten nya Familie so dezent wie gekonnt aufgegriffen. Der kubisch gestaltete Spülensblock wiederum setzt einen bewussten Kontrast, der dem Gesamtbild zusätzliche Intensität und Raffinesse verleiht.

Klar gestaltete Küchenarchitektur

Eine harmonische Komposition der Materialien prägt die zurückhaltende, aber prägnante Gestaltung der nya Küche. Der dunkle Farbton von Eiche geräuchert wirkt so edel wie zeitlos, während die senkrechten Fräslinien der Fronten für eine einzigartige Tiefenwirkung sorgen. In der seidigen Haptik der gebürsteten Holzoberflächen wird höchste Handwerkskunst spürbar. Das gilt auch für die dezenten Rundungen der Holzwangen. Durchlaufende Griffmulden aus Holz unterstreichen diese Liebe zum Detail und verleihen der Küchenarchitektur Klarheit, Eleganz und Übersichtlichkeit.



Umfassende Planungsmöglichkeiten

Besonders die innovativen Oberschränke mit einer Tiefe von 56 cm eröffnen dabei ungeahnte Möglichkeiten in der Küchenplanung: Sie spannen sich bogenförmig um die großzügige Nische und schaffen damit wertvollen Stauraum. Die zurückgesetzten Vitrinenschränke samt filigranen Alurahmentüren und LED-Beleuchtung setzen einen weiteren gestalterischen Akzent. Durch ihre über Eck laufende Küchenzeile und das unmittelbar angrenzende filigno Regal entsteht zudem ein fließender Übergang zum Ess- und Wohnbereich. Als weiteres außergewöhnliches Feature erweist sich der verborgene Raum, der in die Hochschränke integrierbar ist und sich über eine kaum sichtbare Durchgangstür erreichen lässt. Maßgeschneidert vom Boden bis zur Decke und in jedem Detail durchdacht, bringt die nya Küche so gestalterische Raffinesse, Handwerkskunst und natürliche Schönheit in jedes Zuhause.



NEUHEITEN 2026

DIE ESSENZ VON TEAM 7 – DIE CORE BEIMÖBEL

Design: Sebastian Desch

Mit minimalistischer Eleganz verkörpert core den Kern der Marke TEAM 7 – die pure Essenz von Design, Holz und Handwerk. Geschaffen für alle Wohnbereiche und vereinfacht in der Komplexität der Typenvielfalt ist core der perfekte Einstieg in die Welt von TEAM 7.

Reduktion auf das Wesentliche

core entfaltet seine Wirkung durch kompromisslose Klarheit, meisterhafte Verarbeitung und die Schönheit echten Naturholzes. core Sideboards und Highboards zelebrieren eine neue Form der Zurückhaltung. Die reduzierte Formensprache lässt Raum für das Naturmaterial, dessen prägnante Struktur in stets senkrechter Maserung gezeigt wird. Fronten und Korpusseiten bilden eine umlaufende, dreiseitige Einfassung mit sichtbarem Hirnholz: ein subtiles Detail, das die handwerkliche Präzision begreifbar macht. Gleichzeitig dient ein feiner Überstand der Frontoberkante als Griff für Laden und Drehtüren.





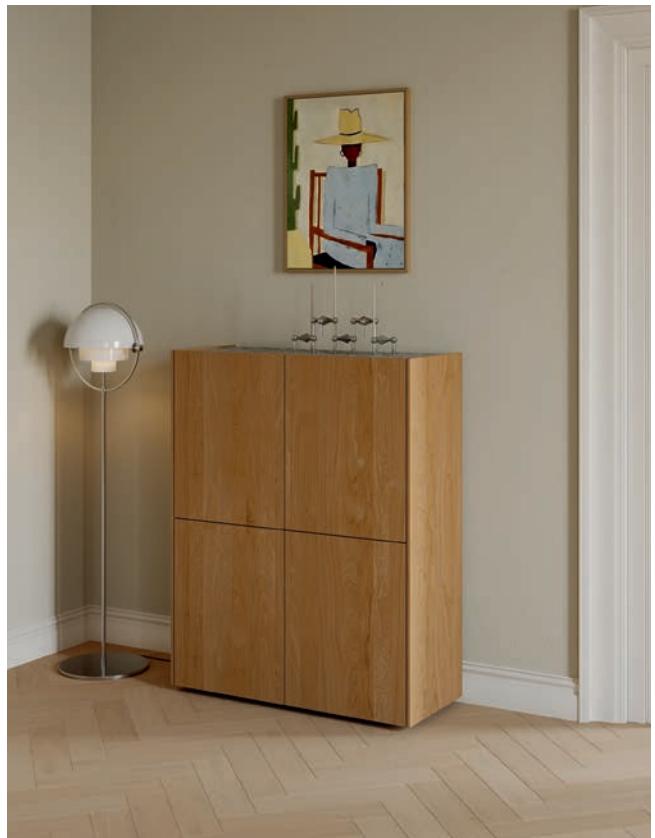
Handwerkskunst en détail

Die scheinbare Schlichtheit von core wird durch handwerkliches Können ermöglicht. Korpusseiten aus Massivholz und Fronten aus 3-Schicht-Platten werden gefälzt und in einer durchdachten Konstruktion zu einem Ganzen zusammengeführt. Das Ergebnis sind Möbelstücke, die ihre Ästhetik der nach außen hin sichtbaren Feinheit des Holzes verdanken und ihre Stabilität aus den soliden Materialstärken im Inneren beziehen. Die umlaufende Hirnholzkante ist ein weiterer Beweis für detailverliebte Handwerkskunst, ebenso wie die von Hand sortierten Holzoberflächen mit senkrecht durchlaufender Maserung. Sockelfüße mit einer Höhe von 25 mm schenken den Möbeln dezente Bodenfreiheit. Über Höhensteller im Inneren des Möbels einstellbar, gleichen sie mühelos Bodunebenheiten aus.

Formal schlicht, vielseitig kombinierbar

Ob als Sideboard, Highboard, Kommode oder Nachttisch, als Teil einer Wohnwand oder im Flur – core fügt sich in jeden Wohnbereich ein. 18 sorgfältig definierte Archetypen ermöglichen eine einfache Planung und sind dank der formalen Schlichtheit perfekt mit anderen TEAM 7 Möbelprogrammen kombinierbar. Zahlreiche Holzarten sowie eine optionale Deckplattenauflage in unterschiedlichen Glas-, Keramik- und Lederfarben bieten vielfältige Gestaltungsoptionen. Als smarte Ergänzung ist ein herausnehmbares Holztablett erhältlich, das innerhalb einer Lade eine zweite Ebene schafft und mit einem Besteckeinsatz oder einem Lederboden ausgestattet werden kann.





NEUHEITEN 2026

KOMPOSITIONEN AUS HAPTISCHER TIEFE UND ELEGANTEN NUANCEN – NEUE FARBEN UND MATERIALIEN



nya Stuhl mit Stoff Glory beige

Neue Stoffkollektion Glory

Glory erweitert das TEAM 7 Stoffsortiment um eine moderne Bouclé-Kollektion mit feiner Struktur und angenehm weichem Griff. Zehn sorgfältig abgestimmte Farben in mattem Ton-in-Ton-Look bieten wunderbare Möglichkeiten, zeitlose Raumgestaltungen zu kreieren. Kombiniert mit Naturholz schaffen die natürlichen Beige-, Grau- und Brauntöne eine ruhige Atmosphäre voller Wärme und Harmonie.

Die neue Stoffkollektion wird aus 100 % Polyester hergestellt. Die spezielle gedrehte Garnverarbeitung verleiht der Bouclé-Textur zusätzliche Stabilität und Volumen für eine glatte und weiche Haptik. Das robuste Gewebe ist besonders langlebig und strapazierfähig – ideal für den intensiven Einsatz im Wohn- und Objektbereich. Durch die sortenreine Verarbeitung ist die effiziente und nachhaltige Wiederverwertung des Materials und somit eine lange Lebensdauer im Sinne der Kreislaufwirtschaft sichergestellt. Glory ist nach dem Ökotex Standard 100 zertifiziert.

Neue MDi-Farbe umbra marrón

Ein brasilianischer Quarzitstein dient als Inspiration für die MDi-Farbe umbra marrón. Die charaktervolle Oberfläche erinnert mit ihrer feinen Haptik an Naturstein und zeigt eine faszinierende Textur aus Rot-, Braun- und Schwarztönen, die ein subtiles Spiel mit Tiefe und Schatten erzeugt. Der dunkle Farbton wirkt warm und ausdrucksstark. Speziell in Kombination mit dunklen Holzarten lässt umbra marrón stimmungsvolle Raumkompositionen entstehen.

MDi (Minerals, Design, innovation) von Inalco ist die Keramik der nächsten Generation mit herausragenden ästhetischen, umweltfreundlichen und widerstandsfähigen Eigenschaften. Durch eine innovative Produktions-technologie wird aus sorgsam ausgewählten Mineralien von höchster Reinheit ein Material geschaffen, bei dem die Textur außergewöhnlich präzise definiert ist und die Farbgebung gleichmäßig über die gesamte Materialstärke verläuft. Gleichzeitig bieten die Oberflächen enorme Beständigkeit gegen Hitze, Kratzer und Flecken.



nya Küche in Eiche geräuchert mit MDi-Oberfläche umbra marrón

Neue Metallfarbe clay

Mit clay präsentiert TEAM 7 eine Metallfarbe, die Eleganz und Natürlichkeit im Zusammenspiel von Holz und Metall perfekt vereint. Die lehmfarbene, matte Oberfläche mit feinem Metallic-Schimmer verleiht jedem Möbelstück eine subtile Raffinesse und fügt sich harmonisch in die Wärme eines natürlichen Ambientes ein. Die sanfte Farbnuance von clay schafft Ruhe und Balance, während der dezente Metallic-Effekt für eine exklusive Note sorgt. In Kombination mit charaktervollem Holz entstehen Kompositionen, die Modernität und Behaglichkeit ausstrahlen und stimmungsvolle Wohnbilder inszenieren, die ihre Ausdruckskraft aus dunklen, warmen Farbtönen beziehen.



nya Stuhl mit Metallgestell clay und Stoff Glory hazel sowie nya Tisch in Eiche geräuchert mit Metallgestell clay

INTERVIEW

„ES GING UNS DARUM, ECHTES NEULAND ZU BETREten“



Stephanie Jasny verbindet klare Formen mit einem feinsinnigen Materialverständnis und schafft so Möbel, die zeitlos und überraschend zugleich wirken. Zusammen bilden die Berliner Designerin und TEAM 7 ein perfektes Match. Im Interview spricht sie über gemeinsames Ideen-Ping-Pong, die Inspiration für nya und kleine und größere Herausforderungen bei der Umsetzung.

Frau Jasny, wie ist es zur Zusammenarbeit zwischen Ihnen und TEAM 7 gekommen?

TEAM 7 hat mich vor fast genau einem Jahr kontaktiert und gefragt, ob ich mir eine Kooperation vorstellen könnte. Es war von Beginn an ein wunderbar kollaboratives Projekt: Die eigentliche Entwurfsarbeit lag zwar bei mir, aber darüber hinaus standen wir in sehr engem Austausch miteinander. Ich war in jeden Entscheidungsprozess eingebunden, und es entstand eine Art Ping-Pong-Dynamik: Wir haben uns gegenseitig angeregt. TEAM 7 brachte zum Beispiel Feedback aus unterschiedlichen Bereichen ein, wie dem Verkauf oder dem Vertrieb. So entstand die Idee, für den nya Tisch vom ursprünglichen Entwurf abzuweichen. Der sah nämlich noch ein Holzgestell vor. Im gemeinsamen Entwicklungsprozess wurde aber schnell klar, dass ein Metallgestell eine viel eindrücklichere Wirkung entfalten würde.

zum Beispiel Feedback aus unterschiedlichen Bereichen ein, wie dem Verkauf oder dem Vertrieb. So entstand die Idee, für den nya Tisch vom ursprünglichen Entwurf abzuweichen. Der sah nämlich noch ein Holzgestell vor. Im gemeinsamen Entwicklungsprozess wurde aber schnell klar, dass ein Metallgestell eine viel eindrücklichere Wirkung entfalten würde.

Es ging also auch darum, etwas Neues und Unerwartetes auszuprobieren?

Ja, wir wollten echtes Neuland betreten und etwas entwickeln, das es im Portfolio so noch nicht gibt. Holz ist und bleibt bei TEAM 7 ja stets das wichtigste Material, das in beeindruckender Fertigungstiefe zum Einsatz kommt. Mit dem Metallgestell bekommt es nun allerdings einen kraftvollen Gegenpart – fast wie ein Ring, der einen Diamanten trägt. Das Ganze erhält so mehr Halt, mehr Strahlkraft, als wenn alles ausschließlich aus Holz wäre. Architektur und Interior Design leben ja, wie auch die Mode, von Gegensätzen. Beim nya Tisch lässt sich das sehr gut beobachten: Beide Materialien spiegeln sich gewissermaßen, und durch den Kontrast zum Metall entfaltet das Holz eine umso stärkere Wirkung.

Wie würden Sie den Designansatz für nya beschreiben?

Uns schwebte eine organische Formensprache vor, die offen und leicht, zugleich aber auch definiert ist. Wir wollten die weichen Wölbungen gezielt brechen, etwa durch klare Kanten. Darin liegt das zentrale Gestaltungsprinzip von Stuhl und Tisch. nya trägt so eine Eleganz und Modernität in sich, wie man sie eher von italienischen oder skandinavischen Herstellern kennt. Zugleich war uns wichtig, das richtige Gleichgewicht zu finden, damit sowohl Tisch als auch Stuhl das Sortiment von TEAM 7 sinnvoll ergänzen. Beide sollten keine Einzelstücke in der Kollektion darstellen, sondern eine natürliche Weiterentwicklung, der logische nächste Schritt.



Der Stuhl ähnelt nun einer Blüte, die aufgeht ...

Tatsächlich hatten wir Vorbilder aus der Natur vor Augen. Das Tischgestell lässt zum Beispiel an eine Astgabelung denken. Auch beim Stuhl wollten wir dieses Element wieder aufgreifen: Meine persönliche Assoziation ist hier ein Ginkgo-Blatt, dessen Blattteile sich leicht zur Seite neigen. Ich wollte es aber keinesfalls bei der weichen, sich öffnenden Form belassen. Ähnlich wie beim Tisch sollte es einen Bruch geben. Also haben wir bewusst eine harte Kante gesetzt: Man sieht es vielleicht nicht auf den ersten Blick, aber es gibt nach innen gerichtete Wölbungen, während die äußere Form klar und präzise gehalten ist. Durch dieses Wechselspiel wollte ich eine subtile ästhetische Spannung erzeugen.

Welchen Herausforderungen standen Sie bei der Umsetzung gegenüber?

Für mich persönlich lag die Herausforderung darin, in einem neuen Material – in diesem Fall Aluminiumdruckguss – zu denken und den Entwurf dahingehend kontinuierlich weiterzuentwickeln. Viele glauben ja, dass Design bedeutet, ein paar Zeichnungen zu übergeben, die der Hersteller dann einfach umsetzt. Aber so ist es nicht. Die wichtigste Aufgabe beim Entwerfen ist vielmehr, innerhalb bestimmter Rahmenbedingungen zu denken: also mit den Paradigmen der Fertigung zu arbeiten, um ein Produkt zu entwickeln, das sowohl produktionstechnisch als auch preislich optimal funktioniert. Da gilt es dann, kleine und größere Hürden gemeinsam zu überwinden und sich trotzdem eine gewisse Lockerheit zu bewahren.



Welche Hürden fallen Ihnen da ein?

Allein an der Auszugstechnik für den Tisch wurde zum Beispiel intensiv gefeilt. Sie sollte sich bruchlos in die feine Gesamtästhetik einfügen und musste deshalb besonders schlank sein. Der gesamte Entwurf lebt genau von dieser Filigranität: So ist das Metallgestell auf ein Minimum reduziert, was das Materialvolumen betrifft. Entsprechend sollte auch die Tischplatte möglichst leicht wirken. Jeder zusätzliche Millimeter hätte den Entwurf schnell wuchtig erscheinen lassen, als würde eine zu schwere Platte auf einem zu schmalen Gestell liegen. Das hat TEAM 7 perfekt gelöst. Auch die schräge Wasserfallkante ist exzellent umgesetzt. Sie fühlt sich wahnsinnig angenehm an, ein echter Handschmeichler!

Hand aufs Holz: Wird es weitere gemeinsame Projekte mit TEAM 7 geben?

Ich würde mich jedenfalls sehr darüber freuen! TEAM 7 ist ein Traditionssunternehmen mit unglaublichem Potenzial. Dazu kommen großartige Menschen, die ihr ganzes Herzblut in ihre Arbeit stecken. Für mich persönlich spielt auch der konsequente Nachhaltigkeitsanspruch eine wichtige Rolle. Viele Hersteller haben große Schwierigkeiten damit, Nachhaltigkeit auf authentische, glaubwürdige Weise umzusetzen, und nicht in Form von Greenwashing. TEAM 7 gelingt das in allen Bestandteilen eines Produkts, was wirklich bemerkenswert ist. Es mag viele Unternehmen geben, die das von sich behaupten – aber sehr wenige können es auch tatsächlich einhalten.

PORTRÄT

TEAM 7 – THE ART OF LIVING WITH WOOD

Über Jahrtausende hinweg haben sich die Menschen in Resonanz mit ihrer natürlichen Umgebung entwickelt. Unsere Sinne, unser Körper und unser Geist sind das Ergebnis einer langen Evolution unter freiem Himmel. Ein Naturstoff wie Holz spricht uns deshalb bis heute auf allen Sinnesebenen an: der charakteristische Duft, die seidig weiche Haptik. Seine lebendigen, stets einmaligen Maserungen. All das erinnert uns daran, dass unsere eigenen Wurzeln in der Natur liegen – und wir ein Teil von ihr sind. TEAM 7 hat sich zur Aufgabe gemacht, die Schönheit und Ursprünglichkeit von Holz in immer neue, außergewöhnliche Formen zu übersetzen.

Pionier und Weltmarktführer

1959 als kleine Tischlerei entstanden, inspiriert das Unternehmen seit Jahrzehnten mit Möbeln, die nicht nur gut aussehen, sondern sich auch gut anfühlen – und so Eleganz und Wärme ins eigene Zuhause bringen. Dafür verbindet es klare Designs mit österreichischer Handwerkskunst, modernster Technologie und gelebter Nachhaltigkeit. Einzigartig ist die Sortiments- und Fertigungstiefe: Sie umfasst Einzelstücke und ganze Wohnkonzepte, die passgenau auf persönliche Wünsche zugeschnitten sind. Möglich wird das, weil TEAM 7 vom Schnittholz bis zum fertigen Möbel die gesamte Wertschöpfungskette in eigenen Händen hält. Zudem verfügt der Weltmarktführer für nachhaltige Naturholzmöbel über 18 eigene Flagship-stores in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie 8 Partner-Stores.

Gehobenes Interior Design

Gefertigt werden maßgeschneiderte Lösungen, die Räumen Sinnlichkeit verleihen, ihnen Charakter und Seele geben. Bis ins letzte Detail ausgereift und durchdacht, zeichnen sie sich durch eine hohe funktionelle und ästhetische Lebenserwartung aus. Holz spielt dabei eine entscheidende Rolle. Mit Respekt und Leidenschaft interpretieren die Designer:innen von TEAM 7 den einzigartigen Facettenreichtum des Naturstoffs immer wieder aufs Neue. Seine lebendige Ästhetik wird von ihnen in eine klare, zeitlos gültige Formensprache übersetzt, die ganze Generationen erfreuen kann und bereits mit über 60 internationalen Preisen und Auszeichnungen bedacht wurde.

Gesunde Lebensräume

Die Präsenz von Naturholz im Zuhause garantiert nicht nur eine stilsichere, sondern auch eine rundum gesunde Wohnumgebung: Indem es Feuchtigkeit aufnimmt und wieder abgibt, entsteht ein regenerativer Lebensraum, der sich ganz im Einklang mit unserer Physiologie befindet. Bei jeder Berührung erzeugt das offenporige Holz ein grundlegendes Gefühl von Ruhe und Geborgenheit. Auch seine antistatische und antibakterielle Wirkung trägt entscheidend zu einem positiven Raumklima bei. TEAM 7 bewahrt diese besonderen Eigenschaften, indem es die Oberflächen seiner Produkte ausschließlich mit reinem Naturöl veredelt. So wird sichergestellt, dass die Schönheit und Authentizität von Naturholz in jedem einzelnen Möbel zum Ausdruck kommt.

Maßgefertigte Wohnerlebnisse

Der Hersteller aus Oberösterreich vertritt die Überzeugung, dass Wohnräume so unverwechselbar sein sollten wie die Menschen, die darin leben. Der exklusive Designanspruch ist daher mit einer umfassenden Planungskompetenz verbunden: TEAM 7 Möbel lassen sich exakt so fertigen, wie sie zuvor geplant und in Auftrag gegeben wurden. Das betrifft Abmessungen und Oberflächen der einzelnen Möbel ebenso wie Innenorganisation, Materialauswahl und kleinste Verarbeitungsdetails. Darüber hinaus bietet der Hersteller personalisierte Wohnkonzepte an, wobei individuelle Bedürfnisse und architektonische Eigenheiten gleichermaßen berücksichtigt werden. Dadurch entstehen passgenaue Interieurs, die Textur

und Volumen, Formen und Farben harmonisch miteinander ausbalancieren. Das Sortiment umfasst von der Küche über Ess- und Wohnzimmer, Schlafräume, Kinderzimmer und Homeoffice sämtliche Wohnbereiche und ermöglicht fließende Übergänge mit exakt aufeinander abgestimmten Komponenten. Im engen persönlichen Austausch schafft TEAM 7 so ein Zuhause, das seinen Bewohner:innen perfekt entspricht.

Tradition x Technik

Die Manufakturqualität der Möbel und die nahezu unbegrenzten Möglichkeiten beim Gestalten individueller Interieurs verdanken sich einer weltweit einmaligen Holzkompetenz. Bei der Bearbeitung des Naturstoffs kommen präzises Ingenieurwissen und innovative Produktionsverfahren zum Einsatz. Zugleich beschäftigt TEAM 7 überwiegend gelernte Tischler:innen, die ihr Handwerk auf höchstem Niveau beherrschen, und bildet 21 Lehrlinge aus. Technik und Tradition sind hier keine Gegensätze, sondern ergänzen einander, um Exzellenz auf allen Ebenen zu erreichen. Die Innovationskraft dieser Verbindung spiegelt sich beispielsweise in der 3-Schicht-Technologie wider, bei der drei Lagen edelstes Laubholz kreuzweise miteinander verleimt werden. Auf diese Weise erhalten die Platten eine enorme Stabilität und erlauben zugleich ungeahnte Freiheiten, was Design und Funktion angeht.

Nachhaltig aus eigener Kraft

Zum Kerngedanken von Maßarbeit gehört, dass sich mit ihrer Hilfe der Verbrauch von Ressourcen und Energie reduzieren lässt. Sie bildet damit einen wichtigen Baustein im Bestreben von TEAM 7, einen aktiven Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten. Der Ökopionier der ersten Stunde hat sich zum Ziel gesetzt, die ökologischste und effizienteste Massivholzfertigung der Welt zu entwickeln: vom langlebigen Design über Fertigung und Logistik bis zur Reparierbarkeit und Wiedereingliederung in den Naturzyklus. Um das zu realisieren, stammen alle Hölzer aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern, ein Teil davon aus dem unternehmenseigenen Wald. Die Kontrolle der gesamten Wertschöpfungskette garantiert zudem eine umweltschonende, qualitativ hochwertige Fertigung. Produziert wird an den heimischen Standorten in Pram und Ried, unterstützt von Partnern und Lieferanten aus der Region. Kontinuierliche Analysen und Maßnahmen helfen dabei, den ökologischen Fußabdruck immer weiter zu reduzieren – Bemühungen, die unter anderem regelmäßig mit der EMAS-Zertifizierung und dem Österreichischen Umweltzeichen belohnt werden.

Den „grünen Weg“ fortsetzen

Die grüne Vision des Familienunternehmens findet im Firmensitz in Ried eine eindrucksvolle Entsprechung. Als Vorzeigeprojekt in Sachen „Green Building“ steht die TEAM 7 Welt für zeitgenössische Architektur mit konsequentem Nachhaltigkeitsanspruch. Die Liebe zum Holz und zur Natur ist in dem imposanten Holzbau mit allen Sinnen zu spüren. Entstanden ist ein inspirierender Ort, der die Faszination der Marke rundum erlebbar macht.

TEAM 7 möchte damit seinen einzigartigen ökologischen Weg weiter fortsetzen – und veranschaulichen, dass eine moderne Lebensweise und der verantwortungsvolle Umgang mit den endlichen Ressourcen unseres Planeten einander nicht ausschließen.



DESIGNERPORTRÄTS

Sebastian Desch | Head of Interior Design

- 1974 in Ried im Innkreis geboren
- **Ausbildung:**
 - Ausbildung zum Möbeltischler
 - Innenarchitektur und Möbeldesign an der HTBLA Hallstatt
- **Berufliche Stationen:**
 - Architekturbüro Bauböck, Ried im Innkreis
 - ab 1994 Innenarchitekt und Stylist bei TEAM 7
 - ab 2008 Designer für TEAM 7
 - ab 2015 Leiter Interior Design
 - seit 2016 als Head of Interior Design verantwortlich u. a. für die Gestaltung ausgewählter neuer Produkte, die Weiterentwicklung des bestehenden TEAM 7 Sortiments und die grundlegende Corporate Architecture der Marke TEAM 7



- **Entwürfe für TEAM 7 (Auswahl):**

core Beimöbel, nya Beimöbel, nya Küche, miró Tisch, pur Küche, echt.zeit/echt.zeit evo Küche, echt.zeit Tisch, ur Couchtisch, graphic Gestaltungselement, loft Küche, cubus pure Wohnprogramm, hood Kleiderständer, sol Solitär, filigno Sekretär, c3 Couchtisch, ark Barhocker

- **Wichtigste Designpreise:**

iF DESIGN AWARD, Red Dot Award, BIG SEE Award, RAUM UND WOHNEN Möbel des Jahres, GREEN GOOD DESIGN Award, ICONIC AWARDS: Interior Innovation

Stephanie Jasny | Designerin



- 1982 in München geboren
- **Ausbildung:**
 - Studium an der Universität der Künste Berlin; Diplom 2008
- **Berufliche Stationen:**
 - 2009 bis 2014 Künstlerische Mitarbeiterin an der Universität der Künste Berlin, Fakultät Gestaltung/Produktdesign
 - 2015 Gastprofessur an der Universität der Künste Berlin, Fakultät Gestaltung/Produktdesign
 - 2015 bis 2019 Art Director bei Heine/Lenz/Zizka Projekte GmbH in den Bereichen Markenkommunikation und Produktgestaltung für Marken wie Leica Camera, Die Hamburger Kunsthalle, USM Haller
 - 2010 Gründung Studio Stephanie Jasny
 - 2010 Die Leuchte Cordula wird in die Neue Sammlung/ Internationales Design Museum München aufgenommen.
 - 2019 bis 2023 Creative Director der australischen Möbelfirma NOMI
 - realisierte mehrere Projekte mit Herstellern wie Ligne Roset, The Hansen Family, Miniforms, Punt Mobles und NOMI (Australien)

- **Entwürfe für TEAM 7:**

nya Tisch und nya Stuhl

- **Wichtigste Designpreise:**

German Design Award

Prof. Jacob Strobel | Designer

- 1978 in Würzburg geboren

- **Ausbildung:**

- erlernte bereits als Jugendlicher das Handwerk des Möbelbaus im Tischlereibetrieb seines Onkels

- studierte Holzgestaltung an der Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg

- **Berufliche Stationen:**

- 2009 bis 2014 Head of Design bei TEAM 7

- ab 2014 Professor an der Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg (Fakultät der WHZ)

- **Entwürfe für TEAM 7 (Auswahl):**

lui Stuhlfamilie, tak Tisch, nox Tisch, nox Bett, yps Tisch, stern Couchtisch,
aye Stuhl

- **Wichtigste Designpreise:**

Red Dot Award, GREEN GOOD DESIGN Award, iF DESIGN AWARD, ICONIC AWARDS: Interior Innovation



Kai Stania | Designer

- 1965 in Salzburg geboren

- **Ausbildung:**

- Studium der Architektur an der Technischen Universität Wien, Abschluss 1996 mit Auszeichnung

- Industriedesign-Studium an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien

- **Berufliche Stationen:**

- übernimmt 1993 die Projektleitung in Ron Arads Studio in London

- wird 1996 Universitätsassistent an der TU Wien

- 1996-2008 Assistent am Institut für Hochbau und Entwerfen an der TU Wien

- gründet 2002 sein eigenes Designbüro „kai stania | product design“

- ist u. a. tätig für: TEAM 7, De Sede, Spectral, Bene, Wittmann, Rolf Benz, Cerutti, Ungaro, Nina Ricci und Hugo Boss

- **Entwürfe für TEAM 7 (Auswahl):**

pisa Schreibtisch und Schreibtisch-Container, k7 Küche, riletto Bett, float Bett, lift Couchtisch, atelier Schreibtisch, loup Beistelltisch, times Bett

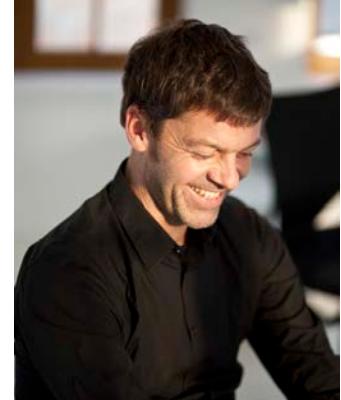
- **Wichtigste Designpreise:**

GOOD DESIGN Award, Red Dot Award, iF DESIGN AWARD, Interior Innovation Award, Design Plus Award



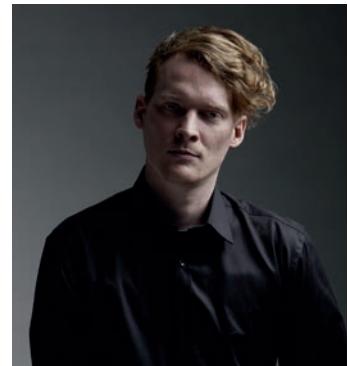
Dominik Tesseraux | Designer

- 1966 in Bensheim geboren
- Ausbildung:
 - Ausbildung zum Möbeltischler
 - Produktdesign-Studium, Fachhochschule Darmstadt
- Berufliche Stationen:
 - Neumeister Design
 - Artefakt
 - Phoenix Design
 - seit 2001 tesseraux+partner, Potsdam
 - seit 2015 Zusammenarbeit mit TEAM 7
- Entwürfe für TEAM 7 (Auswahl):
filigno Regalsystem, filigno Couchtisch, filigno Küche, filigno Wohnprogramm, Badmöbel EDITION LIGNATUR
(Koproduktion von Keuco und TEAM 7)
- Wichtigste Designpreise:
German Design Award, Red Dot Award, ICONIC AWARDS: Innovative Interior, iF DESIGN AWARD, GOOD DESIGN Award



Stefan Radinger | Designer

- 1986 in Krems geboren
- Ausbildung:
 - New Design Universität St. Pölten, Studium nachhaltige Produktentwicklung
 - Kunsthochschule Linz, Studium Industrial Design Scionic
- Berufliche Stationen:
 - arbeitete bereits während des Studiums in diversen Designagenturen für Kunden wie Swarovski, Porsche Austria, KTM, EADS, Rosenbauer, Kapsch
 - 2012 gründete er das STUDIO SR.ADD, mit Fokus auf Kommunikations- und Industriedesign
 - arbeitet mit Marken, Unternehmen und Künstlern in Europa, Australien und den Vereinigten Staaten zusammen, u. a. tätig für Bene AG, TEAM 7, walden, Berndorf, Joseph Organic
- Entwürfe für TEAM 7:
kids Kinderprogramm, light Bett, italic Leiter, sidekick Beistelltisch
- Wichtigste Designpreise:
German Design Award, Red Dot Award, iF DESIGN AWARD, Compasso d'Oro, IDA Award/Los Angeles, Young and Design/Milano, Austrian Interiors, Austria Iconic Award



Lucie Koldova | Designerin

- 1983 in der Tschechischen Republik geboren
- **Ausbildung:**
 - Studium an der Akademie für Kunst, Architektur und Design in Prag
- **Berufliche Stationen:**
 - 2010 Leuchtkörper-Kollektionen Balloons und Muffins für Brokis
 - 2012 Lucie Koldova Studio, Paris
 - seit 2013 Creative Director bei Brokis
 - 2018 „Das Haus“: imm cologne Projekt, Gestaltung des idealen Zuhause
 - 2021-2023 Einzelausstellung „Lightness“ in der Mährischen Galerie in Brünn
 - seit 2014 Lucie Koldova Studio in Prag
 - entwirft vor allem Leuchten, Möbel und Glasskulpturen für internationale Kunden wie Brokis, TON, Todus, Freifrau, Fabbian illuminazione, Haymann Editions, Per/Use, La Chance
 - in letzter Zeit Arbeit an Hotelprojekten und Innenraumgestaltung
- **Entwürfe für TEAM 7:**
elliot Lounge Chair
- **Wichtigste Designpreise:**
Red Dot Award, GOOD DESIGN Award, German Design Award, Elle Deco International Design Award, Grand Designer of the Year/Czech Grand Design Award



This Weber | Designer

- 1973 in Zürich geboren
- **Ausbildung:**
 - Ausbildung zum Mechaniker
 - Schmuck- und Industriedesign-Studium an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Zürich (heute ZHDK Zürcher Hochschule für Kunst und Design)
- **Berufliche Stationen:**
 - ab 1999 Produktdesigner bei Haeberli Marchand Product Development in Zürich
 - arbeitet ab 2000 in der Produktentwicklung bei der Gebrüder Thonet GmbH in Frankenberg, Deutschland
 - ab 2001 Produktdesigner bei Christophe Marchand Product Development in Zürich
 - ab 2006 verantwortlich für die Möbeldesign-Projekte bei der Hannes Wettstein in Zürich
 - seit 2010: eigenes Atelier This Weber Design Unlimited in Zürich
 - entwirft u. a. für internationale Hersteller wie Atelier Pfister, Crassevig, Fiam Italia, Intertime, Rolf Benz, Very Wood (Gervasoni Group)
- **Entwürfe für TEAM 7:**
taso Tisch, flor Stuhl und Bank
- **Wichtigste Designpreise:**
German Design Award, ICONIC AWARD: Innovative Interior, Interior Innovation Award



Martin Ballendat | Designer

- 1958 in Bochum geboren

- Ausbildung:

- Designstudium an der Folkwangschule in Essen

- Berufliche Stationen:

- Sedus

- Leitung Design und Entwicklung bei Wiesner-Hager

- Gastprofessor an den Designfachhochschulen in Graz und Salzburg

- seit 1995 Atelier DESIGN BALLENDAT (in Oberösterreich und Deutschland) – tätig für mehr als 40 namhafte Marken in 16 Ländern

- Entwürfe für TEAM 7:

girado Stuhl

- Wichtigste Designpreise:

Designer of the year in UK 2019, Red Dot Award, iF DESIGN AWARD, German Innovations Award, ICONIC AWARDS: Best Interieur Innovations, Design Plus Award, Österreichischer Staatspreis



KONTAKT

TEAM 7 Natürlich Wohnen GmbH
TEAM-7-Platz 1 | A-4910 Ried/Innkreis
Telefon: +43 7752 977-700
E-Mail: info@team7.at | www.team7-home.com

Kontakt für die Redaktionen:

GeSK agentur für public relations
Ziegelstraße 29 | D-10117 Berlin
Telefon: +49 30 21750460
E-Mail: pr@gesk.berlin | www.gesk.berlin